

ERP-Lösung für internationale Mittelständler

Der laut Eigendefinition weltweit drittgrößte Anbieter betriebswirtschaftlicher Software, Sage, startete im November auch in Österreich den Vertrieb seiner international aufgestellten ERP-Software Sage ERP X3. Die Lösung adressiert international tätige Firmen mit 150 bis 2.500 Mitarbeitern. Und da sieht Christophe Letellier, General Manager Sage X3 Worldwide, auch hierzulande ein attraktives Marktpotenzial. „Laut interner Untersuchungen sind bereits heute eine Vielzahl unserer Kunden aus

dem gehobenen Mittelstand im Ausland tätig“, Christian Büll, Geschäftsführer des Geschäftsbereichs Mittelstand bei Sage Österreich.

Ein Internetbrowser genügt, damit die webbasierte Lösung – von autorisierten Nutzern – sofort genutzt werden kann. Auf diese Weise können beispielsweise neue Niederlassungen sofort über eine gesicherte Internetanbindung produktiv arbeiten, ohne dass aufwändig in neue IT-Landschaften investiert werden müsse, so Sage. Die Lösung unterstützt dabei die

spezifischen Sprachen, Währungen und Gesetzgebungen des jeweiligen Standortlandes. „Global heißt für uns multilokal“, erklärt Letellier. Sage ERP X3 ist mittlerweile für 53 Länder lokal angepasst und wird von einer eigenen globalen Serviceorganisation supported.

Sage ERP X3 umfasst die Bereiche Finanzen, Produktion, Ein- und Verkauf sowie den Warenbestand. Darüber hinaus verfügt die neue Lösung über ein integriertes Customer-Relationship-Management (CRM)-System



**Christian
Büll,**

**Sage Österreich:
„Mittelstand ist häufig im
Ausland tätig“**

und Business-Intelligence-Funktionen zur Analyse von unternehmenskritischen Kennzahlen. ■